

Nachtrag zur Treiberinstallation

Offensichtlich gibt es doch noch wesentlich mehr Arduino-Fans, die ihrem Windows XP oder der Vista-Version treu geblieben sind und auch weiterhin damit arbeiten möchten, als wir vermutet hatten. Damit auch diese Zielgruppe das Board problemlos installieren kann, reichen wir hiermit die betreffenden Anleitungen nach.

Um bei den vielen Unterversionen von XP und Vista möglichst flexibel zu bleiben, haben wir die anzuklickenden Buttons und Checkboxen sowie die ausgegebenen Meldungen *sinngemäß* nach ihren Funktionen beschrieben.

Bei den unten stehenden Anleitungen geht es um das Kapitel:

Schnelle Hilfe am Anfang / Hardware-Installation / Board ohne FTDI-Chip (Uno, Mega 2560 oder Nachfolgeversion)

(Im Buch heißt es fälschlicherweise Board *mit* FTDI-Chip. ☹)

Windows XP

Nach dem Anschluss des Boards meldet Windows, dass eine neue Hardware gefunden wurde. Aktivieren Sie nun die Option, mit der aus einer Liste oder einer vorgegebenen Quelle installiert werden soll (Nicht: Automatisch installieren!). Klicken Sie auf **Weiter** und markieren Sie dann die Checkbox, mit der nach dem besten Treiber in der vorgegebenen Quelle gesucht werden soll. Markieren Sie außerdem die Checkbox, mit der die angegebene Quelle in die Suche mit eingebunden werden soll.

Navigieren Sie nun zum Unterverzeichnis der Arduino-Installationsdateien, in denen sich die Treiber befinden. Klicken Sie auf **Weiter**. Windows beginnt mit der Suche, findet einen Kommunikations-Port und gibt die Warnung aus, dass der Treiber nicht signiert ist. Ignorieren Sie diese Warnung, klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf den Button zum Beenden des Vorgangs. Wenn alles gut funktioniert hat, gibt Windows eine Meldung aus, dass der Treiber richtig installiert wurde.

Windows Vista

Nach dem Anschluss des Boards öffnet sich das Fenster des Hardware-Assistenten (Hardware Wizard). Klicken Sie auf den Button zur Lokalisierung und Installation der Treibersoftware. Nach einer kurzen Suche meldet sich Windows und bittet um eine Treiber-CD. Da Sie solch eine CD nicht besitzen, klicken Sie bitte auf den Button, der Windows darüber informiert und mit dem Sie um andere Optionen bitten. Klicken Sie anschließend auf den Button, der Windows dazu veranlasst, auf dem Computer nach der entsprechenden Treibersoftware zu suchen. In dem sich öffnenden Fenster klicken Sie auf **Durchsuchen** (Browse) und gehen

Sie ins das Unterverzeichnis, das die Board-Treiber enthält. Klicken Sie auf **Weiter** und dann im darauf erscheinenden Warnfenster auf den Button, der die Treiber definitiv installieren soll. Warten Sie nun auf die Meldung, dass die Installation erfolgreich ausgeführt wurde und klicken Sie dann auf dem Button zum Beenden des Prozesses.